

Sicherheitshinweise:



Bevor Sie das Gerät anschließen und bedienen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch!
Lassen Sie nicht funktionierende Geräte vom Hersteller überprüfen!
Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vor!

Bestimmungsmäßiger Gebrauch:

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Verbindung mit einer iNet Lichtrufanlage der Ilper Elektronik GmbH & Co. KG.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen.

Technische Daten:

Versorgung:	24VDC 4-Draht ASK
Datenverbindung:	ASK-Bus im Einzel, 4-er, 8er-Bus
Strombedarf:	30 mA im Leerlauf max. 140mA bei maximaler Helligkeit
Anschlüsse:	Stromversorgung und Bus an RJ45 Buchse
Gehäuse:	Aluminium natur eloxiert
Seitenteile:	Kunststoff schwarz
Abmessungen:	ohne Befestigungssatz (BxHxT) 660 x 86 x 45mm
Gewicht:	1,5 kg

Erforderliche Systemsoftware:

iNET Zentrale ab Version 1.20
iNET Konverter ab Version 1.14
Schnittstellenverteiler ab Version 3.05

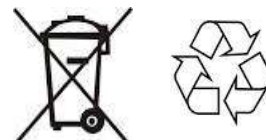
Bei älteren Versionen kann systembedingt nur der 6-stellige Zimmernachsendetext angezeigt werden!

Entsorgungshinweise:

Altgeräte oder Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle oder über Ihren Fachhändler.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.



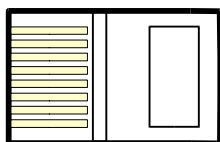
Gewährleistung:

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

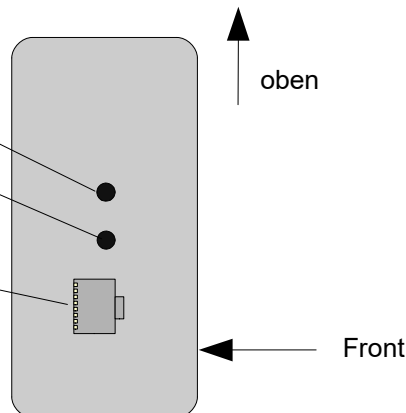
Anschlüsse:

0V	8
0V	7
--	6
ASK1	5
ASK2	4
--	3
+24V	2
+24V	1



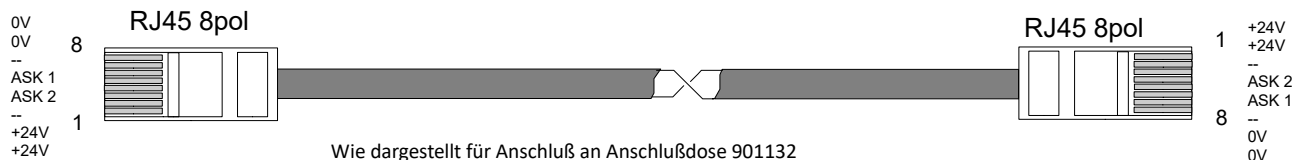
Taste 2

Taste 1



Die Fluranzeige wird wie eine Zimmerelektronik am Schnittstellenverteiler angeschlossen.

Anschlusskabel:



Konfiguration: Nach dem Anschließen wird zunächst ein Test durchgeführt.
Der Test endet mit einer kurzen Anzeige der eingestellten Adresse und der Softwareversion.

Konfiguration: Für die Bedienung der Tasten benutzen Sie bitte einen dünnen Gegenstand (Büroklammer)

Taste 1 lang drücken (> 3 Sek.)

Einstellmenü wird geöffnet.
Die eingestellte Adresse wird angezeigt:

Taste 1 kurz drücken

Die Menüpunkte werden durchgegangen:

Durch kurzes Drücken der Taste 2 können die einzelnen Einstellungen verändert werden.

Adr.:(esse)	1...8
Hell:(igkeit)	1...6
Uhr:	Aus, An, Blink
Uhr Pos.(ition)	Links, Mitte, Rechts
Nachl.(auf)	1...9
Offset:	Aus, -2
Rufart:	An, Aus
Notruf:	Alt., Prio
Ende	

Zum Speichern einer Einstellung:
Taste 1 lang drücken.

Dem eingestellten Wert wird nun ein '=' voran gestellt.

Beispiel: **Adr.: =2**

Menü verlassen: **Ende** wählen und
Taste 1 lang drücken

Adresse:	1 ... 8	Erfordert entsprechenden Schnittstellenverteiler Stern: Adresse beliebig 4er-Bus: Adresse 1...4 8er-Bus: Adresse 1...8
Helligkeit:	1 ... 6	Helligkeit der Fluranzeige 1 ist die geringste Helligkeit, 6 die größte.
Uhr: *)	Aus An Blink	Aus Zeitanzeige, wenn keine Meldung Zeitanzeige mit blinkendem Doppelpunkt. Die Fluranzeige hat keine eingene Uhr. Die Zeitinformation kommt von der Zentrale.
Uhr Position	Links Mitte Rechts	Position der Uhranzeige, wenn kein Ruf ansteht. (Nur wenn Uhr auf 'An' oder 'Blink' eingestellt ist.)
Nachlauf:	1 ... 9	Definiert die Dauer der Rufanzeige, wenn der Ruf aus dem System ist. Höhere Werte verlängern die Anzeigedauer. Die Dauer ist von der Busauslastung, und der Anzahl der aktuellen Rufnachsendungen abhängig. Sind in der iNET Zentrale 'Lange Zimmertexte' aktiviert, so wird die Rufanzeige vom System aktiv gelöscht. (Schnittstellenverteiler ab 3.05 und -konverter ab 1.14 erforderlich)
Offset:	Aus -2	Die Schnittstellenverteiler übertragen bei Textnachsendung immer ein 'Z:' vorweg! Bei <i>Offset: Aus</i> wird dieses 'Z:' mit angezeigt. Bei <i>Offset: -2</i> wird dieses 'Z:' nicht mit angezeigt.
Rufart:	Aus An	Rufart wird nicht angezeigt. Bei langen Zimmertexten ggf. Sinnvoll. Rufart wird mit 6 Stellen angezeigt. Ein langer Zimmertext wird ab der 11. Stelle überschrieben.
Notruf:	Alt. Prio.	Verhalten der Anzeige bei Notruf. Grundsätzlich: Stehen mehrere Rufe an, so rotiert die Anzeige vertikal alle 3 Sekunden. So werden nacheinander alle anstehenden Rufe umlaufend angezeigt. Alt.: Alle anstehende Rufe werden nacheinander umlaufend angezeigt. Notrufe sind eingereiht. Prio: Es rotieren nur die Notrufe! Normalrufe sind solange ausgeblendet, wie noch ein Notruf ansteht.
Ende:		Position zum Verlassen des Menüs: Taste 1 lang drücken. ! Es werden an dieser Stelle KEINE Einstellungen gespeichert !

*) Eine Uhrenanzeige ist erst ab Stand 08/2025 verfügbar.

Grundsätzlicheas zur Anzeige:

Die Textinformation in der Fluranzeige setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

1. Dem Nachsendetext: Datenquelle ist hier das Feld '*Zimmertext Rufnachsendung*' in der Melderliste der iNET-Zentrale.
Achtung: Bei dem der Fluranzeige zugeordnetem Port in der Melderliste muss der Haken 'Fluranzeige' gesetzt sein!

Bei alten iNET Master / Slave Systemen ist der Nachsendetext der Text in der Spalte Zimmertext nach dem '*' (max. 6 Zeichen)
2. Der Rufart (Meldung) Für die Anzeige der Rufart müssen Sie in der Einstellung der Benutzerdaten den Haken '*Piktogramme anzeigen*' setzen!

Sind in der iNET Zentrale 'Lange Zimmertexte' aktiviert, so wird die in der Meldertabelle hinterlegte Rufart angezeigt.

Die Dartsellung der Rufart ist mit den alten iNET Master / Slave Systemen nicht möglich!

Für die Darstellung der Rufart sind die auf Seite 1 genannten Softwarevoraussetzung erforderlich!